



Theater

- Die Geierwally
- Tatort
- Alps Move - Noch ein Tag
- Der Brandner Kaspar
- Die Schneekönigin
- Lorient Meisterwerke
- Wem Gott ein Amt gibt
- Sturm
- Es war die Lerche
- Die Präsidentinnen
- Über Unverträglichkeiten und andere Haustiere
- 23 People Project
- **"T" wie Tsunami**
- Ein Jedermann
- Theaterjugendclub und Theatermäuse
- Voll im Leben

Kabarett & Literatur

Jazz & Co

Kids & Jugend

Theater für Schulen

Archiv

„T“ WIE TSUNAMI**Tanztheater mit Yukie Koji**

Ein Tsunami kommt auf uns zu und wir sind damit beschäftigt intensiv zu beraten, welchen Badeanzug wir anziehen sollten. (Christine Madeleine Odette Lagarde)

„T“, das erfolgreiche Soloprogramm der in Japan geborenen Tänzerin Yukie Koji ist ein Stück, das sich mit den entgegengesetzten Sichtweisen auf die Atom-Katastrophe von Fukushima auseinandersetzt. Es entstand in einer Zusammenarbeit der international engagierten Tänzerin (unter anderem seit fünf Jahren in der Compagnie von Elio Gervasi) mit dem Regisseur Hanspeter Horner und hatte im August 2014 im Center for Choreography Bleiburg/Pliberk (CCB) seine Uraufführung.

Im Zuge der Recherchen zum Thema Tsunami 2011 in Japan sind wir, was Fukushima betrifft, auf viel Ungereimtes gestoßen. Wir mussten unter anderem feststellen, dass es in Japan nach unserem Verständnis keine Pressefreiheit gibt. Alle Journalisten und Journalistinnen sind eng mit der Industrie der Verwaltung und der Regierung verbunden. Sie schreiben, was der Atomlobby genehm ist. In Japan gibt es nur ein paar wenige mutige Journalisten und Journalistinnen, die ohne Maulkorb über die Vorgänge im AKW berichten. Wenn sie das tun, werden sie als Nestbeschmutzer beschimpft und verlieren sehr oft ihren Arbeitsplatz. In einem Video, projiziert auf zusammengestückelten Wasserkannentern (*Bühne: Meisei Koji*) berichtet eine Japanische Journalistin (gespielt von *Yukie Koji*) über die Vorgänge rund um das AKW Fukushima Daiichi. Mit dieser Kunstfigur geben wir den mutigen Journalistinnen und Journalisten aus Japan eine Stimme. Als Gegenstück tanzt eine schlagfertige TEPCO Frau gegen diese Behauptungen an und versucht das Publikum einer Gehirnwäsche zu unterziehen. Brot und Spiele. Die Olympischen Spiele 2020 in Tokio sind eine willkommene Ablenkung. (*TEPCO ist der westliche Name für die Betreiberin des AKW Komplexes in Fukushima und heißt wörtlich übersetzt: "Elektrische Energie Tokio"*) Fukushima scheint auch bei uns schon wieder vergessen. Vielleicht muss zuerst ein AKW in dicht besiedeltem Gebiet explodieren, dass sich endlich weltweit radikal etwas ändert. Das ist zynisch. Genau. Atomkraft macht zynisch.

Choreografie / Tanz: Yukie Koji

Konzept / Regie / Video: Hanspeter Horner

Bühnenbild: Meisei Koji

Fotos: Wolfgang Kalal

Co-Produktion **Centre for Choreography Bleiburg/Pliberk**

4. Mai 2015

Beginn 20h

**Kartenvorverkauf in allen Raiffeisen des Landes
und an der Abendkassa**


Infos: 0474 412066 oder info@stadttheater.eu


*Inhaber von Abonnements können ihre Tickets weiterhin vorab
telefonisch (0474 412102) reservieren und an der Abendkassa abholen.*




Centre for Choreography Bleiburg/Pliberk

[Homepage](http://www.stadttheater.eu)

 [T wie Tsunami - 201408-Kritik.at.pdf](#)

 [T wie Tsunami - 201408-Kritik Krone.pdf](#)

 [T wie Tsunami - 201408-Kritik Interview Die kleine Zeitung.pdf](#)